Erledigt Alternative zum Mac Mini 2014

Beitrag von "YogiBear" vom 7. November 2015, 14:26



Das Z97N-WiFi läuft gut und stabil, setze es selbst ein. Allerdings kannst du die mitgelieferte WiFi-Karte direkt bei eBay o.ä. einstellen, denn diese basiert auf einem Intel-Chipsatz und für diese gibt es keine Treiber unter OSX. Dh. du benötigts noch eine passende WLan-/Bluetooth-Karte (Beispiele findest du unter oben unter "Hardware").

Gerade wenn du ein miniITX-Gehäuse nutzen willst, ist jedes Watt an Abwärme Gold wert. Deshalb würde insbesondere beim Verzicht auf eine dedizierte Grafikkarte auf eine Broadwell-CPU setzen. Diese sind neuer und setzen auf den 14nm-Fertigungsprozessor anstelle des 22nm bei Haswell (Refresh). Dadurch sinkt der Strombedarf bei gleicher Leistung von 88 auf 65 Watt, dh. Der Lüfter des CPU-Kühler kann langsamer drehen und bleibt so leiser. Positiver Nebeneffekt: statt der HD4600 würdest du somit eine Iris Pro 6200 bekommen, welche mehr Ausführungseinheiten und eigenem VRAM besitzt - sprich sie ist deutlich schneller und könntest (erstmal?) auf eine separate Grafikkarte verzichten. Broadwell-CPUs werden beispielsweise im neuen 21,5" iMac 4k eingesetzt. Zufälligerweise wäre der i5-5675C sogar laut Geizhals etwas günstiger als der i5-4690k und beide haben einen offenen Multiplikator...

Meines Wissens bitete 1866er RAM keinen Verteil gegenüber 1600er bei Intelsystemen, dh. du könntest hier ein wenig sparen.

Natürlich bekommst du hier auch nach dem Kauf Support. Wir verkaufen ja keine Hardware sondern modifizieren PCs so, dass OSX auf ihnen läuft. Was in deiner Zusammenstellung allerdings noch fehlt ist eine SnowLeopard-DVD um auch eine Lizenz für OSX zu haben - Kostenpunkt ~20€ im AppleStore direkt oder beim freundlichen Fachhändler.

Viel Erfolg, Yogi